



Regierungsratsbeschluss vom 18. November 2014

Kreditüberschreitung Plafond Investitionsbereich Öffentlicher Verkehr 2014, Anpassung Rahmenausgaben 2013-2016 sowie Erhöhung Rahmenausgabenbewilligung 2014 betreffend Erhaltung der Infrastruktur Basel-Stadt für die Jahre 2014-2016, Teilsysteme Gleisanlagen und Strassen

P121549

1. Die Kreditüberschreitung des Plafonds 2014 im Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“ von Fr. 40.0 um Fr. 7.0 Mio. auf Fr. 47.0 Mio. wird bewilligt.
2. Die Rahmenausgaben zur Erhaltung der Infrastruktur Teilsystem Strassen 2013–2016, Investitionsbereich „Strassen und Stadtgestaltung“, werden von Fr. 50.0 Mio. um Fr. 8.3 Mio. auf Fr. 58.3 Mio. erhöht. (Tiefbauamt, Pos. 6170.250.52000)
3. Die Rahmenausgabenbewilligung zur Erhaltung der Infrastruktur Teilsystem Strassen für das Jahr 2014, Investitionsbereich „Strassen und Stadtgestaltung“, wird von Fr. 12.11 Mio. um Fr. 2.89 Mio. auf Fr. 15.0 Mio. erhöht. (Tiefbauamt, Pos. 6170.250.52000)
4. Die Rahmenausgaben zur Erhaltung der Infrastruktur Teilsystem Abwasserableitungsanlagen 2013–2016, Investitionsbereich „Strassen und Stadtgestaltung“, werden von Fr. 42.0 Mio. um Fr. 7.0 Mio. auf Fr. 35.0 Mio. gekürzt. (Tiefbauamt, Pos. 6170.250.56000)
5. Die Rahmenausgaben zur Erhaltung der Infrastruktur Teilsystem Gleisanlagen 2013–2016, Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“, werden von Fr. 70.0 Mio. um Fr. 37.0 Mio. auf Fr. 107.0 Mio. erhöht. (BVB, Pos. 6618.500.29001)
6. Die Rahmenausgabenbewilligung zur Erhaltung der Infrastruktur Teilsystem Gleisanlagen für das Jahr 2014, Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“, wird von Fr. 17.45 Mio. um Fr. 10.05 Mio. auf Fr. 27.5 Mio. erhöht. (BVB, Pos. 6618.500.29001)

Begründung

Im Bereich Gleisanlagen wurde ein gewisser Erhaltungsrückstand festgestellt. Zudem hat die Zustandsüberprüfung ergeben, dass in den kommenden Jahren mit einem höheren Aufwand zu rechnen ist, um die Betriebssicherheit der Gleisanlagen zu gewährleisten. Ein weiterer Aufschub der Erhaltungsmassnahmen würde den Betrieb in bestimmten Bereichen gefährden. Auf-

grund der Dringlichkeit der Massnahmen bewilligt der Regierungsrat eine Überschreitung des Plafonds 2014 im Investitionsbereich „Öffentlicher Verkehr“ von 40,0 Mio. Franken um 7,0 Mio. Franken auf 47,0 Mio. Franken. Die zusätzlich notwendig gewordenen Erhaltungsmassnahmen bei den Geleisen wirken sich unmittelbar auch auf die Strassen aus. Der Regierungsrat bewilligt daher eine Anpassung der entsprechenden Rahmenausgaben (Teilsysteme Gleisanlagen, Strassen und Abwasserableitungsanlagen) für die Jahre 2014–2016 um insgesamt 38,3 Mio. Franken. Mit dem Abbau des Erhaltungsrückstands bei den Gleisanlagen können die jährlichen Unterhaltskosten mittelfristig auf einem deutlich tieferen Niveau stabilisiert werden.

